

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Frag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 29. Januar 1898.

N^o 5

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gusswaren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):

40	50	70	100	150	180	200	250	300	350
mm.									
3000	3000	3500	9000	6000	1000	1000	6000	500	4500
m.									

2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150	250
mm.	
1000	1200
m.	

3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhahnen mit Einbaugarnitur:

40	50
mm.	
200	100
Stück.	

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70	100	150	200	250	300	350
mm.						
40	100	40	6	6	2	6
Stück.						

7. Doppellarmige Strassenhydranten inkl. Schacht:

Zürcher System 150 Stück.

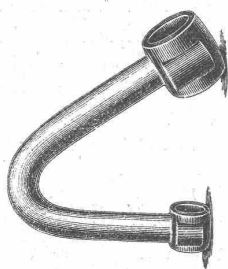
Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Angebote für die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:

H. Peter.

Haberland-Eisenfaçonguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, hohl gegossen, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammengeschnitten, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,
Aarau.

Für Geometer!

Es wird für die Dauer von 4—6 Monaten ein praktisch erfahrener Geometer gesucht, welcher unter Aufsicht des Gemeinde-Ingenieurs verschiedene Vermessungsarbeiten durchzuführen hätte.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind beförderlichst an unterfertigte Behörde zu richten.

Oerlikon, den 20. Januar 1898.

Der Gemeinderat.

Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild,
Ermatingen und St. Gallen.

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.

Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Gesucht:

Bautechniker,

theoretisch und praktisch tüchtig, zur Ausführung grösserer Bauten. Eintritt sofort.

Anmeldungen mit Angabe der gemachten Studien in der praktischen Thätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Stadtbauamt Biel (Kt. Bern).

Gut situierte

brasilianische Familie wünscht zwei Söhne von 12 und 14 Jahren, welche französisch verstehen, in einem technischen Institute der deutschen Schweiz — Universitätsstadt vorgezogen — behufs praktischer und theoretischer Heranbildung für das Ingenieurfach unterzubringen.

Gefl. präzise Offerten über technische und private (Pension) Verhältnisse, sowie Referenzen erbittet man unter Chiffre H. M. Caixa do Correio Nr. 39 Victoria, Estado do Espirito Santo, Brazil.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständ. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Städtische Strassenbahn Zürich. Bau neuer Linien.

Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 km Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Strassenbahn: 4,55 km.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von vier Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bezw. bezogen werden.

Uebernahmsöfferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Donnerstag den 10. Februar a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 24. Januar 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.
 Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
Rauchloses Jagdpulver
Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.
 Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
 Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Rudolf Mosse,
 Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

Bekanntmachung.

Wir bringen technischen Kreisen zur gefl. Notiznahme, dass wir uns die Lieferung von Kartenpapieren für Nivellements- und Uebersichtspläne, Eisenbahn- und Strassen-Vermessungen, Land-, Forst- und Flurkarten, Kataster- und Stadtpläne, Bau- und Eingabepläne, Profile etc. zur Specialität gemacht haben. Wir empfehlen folgende Marken: Echt Whatmann, Eichelzweig und Hammer in Rollen und in Bogen beliebiger Stärke, auch auf Karton oder Leinwand aufgezogen, offen oder zum Zusammenlegen und mit Battist- oder grün Seidenband benäht. — Wir haben weder Vertreter noch Reisende und bitten daher, unsere Musterbücher zu verlangen. Gleichzeitig machen wir auf unsere illustrierte Hauptpreisliste aufmerksam, die bei Bedarf in Zeichnen-, Mal- und Vermessungsinstrumenten und -Utensilien jedem Techniker als Leitfaden willkommen sein wird.

Billwiller & Kradolfer,

Technisches Versandgeschäft,
 Zürich, Klausiusstrasse Nr. 38 b. Polytechnikum.

Wasserversorgung Windisch. Konkurrenzeröffnung.

Die Gemeinde Windisch eröffnet hiemit Konkurrenz über die Grabarbeit, das Liefern und Legen der Röhren für die Hauptleitung und die Zuleitung zu den Häusern der Wasserversorgung Windisch. Pläne und Bauvorschriften können bis zum 2. Februar auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Offerten für die Hausleitungen sind besonders einzureichen. Die Eingaben sind verschlossen bis zum 3. Febr. mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn Grossrat Hoffmann einzusenden.

Windisch, den 21. Januar 1898.

Die Kommission für Wasserversorgung,

Der Präsident:

Hoffmann, Grossrat.

Der Aktuar:

Koprio, Lehrer.

Güterstrasse Oberterzen-Thal. Bauausschreibung.

Länge der Strasse, einschliesslich eine eiserne Brücke von 6 m Länge, 1500 m, Breite 3 m. Kostenvoranschlag Fr. 22 000.

Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Hrn. Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird.

Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstrasse Oberterzen“ versehen, an das Gemeindeamt Quarten in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar i. J.

Quarten, den 24. Januar 1898.

Die Baukommission.

Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung,
 Basel,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden, Balkone, Dachkrönungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgritter, Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen, Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer, genietete Träger etc. etc.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfeht sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.